

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 11.12.2023 im Rathaus Worms, Raum 219.

Beginn 15:15 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend: Fr. Drach, Hr. Gradinger, Hr. Haubold, Hr. Koch, Fr. Küper, Fr. Märker, Fr. Schrecker, Hr. Steinborn, Hr. Weber, Hr. Wolf

Gäste: Frau Steffens und Frau Knierim vom Seniorenbüro

Entschuldigt: Fr. Napp, Fr. Plettenberg, Fr. Sackreuther.

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Küper begrüßt die Beiratsmitglieder und die Gäste vom Seniorenbüro.

Zu TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Zu TOP 3 Blitzlicht

Frau Küper fragt, welche aktuellen Themen in der Sitzung besprochen werden sollen, die nicht auf der Tagesordnung stehen.

Frau Schrecker äußert sich zu der Situation in der Siegfriedstraße und Von-Schön-Straße. Sie wird mit Fr. Lohr über die notwendige Geschwindigkeitsbegrenzung (von 50 km/h auf 30 km/h) sprechen.

Herr Weber bedauert die Trägheit der Verwaltung und der Bahn in Bezug auf notwendige Reparaturen der Toilette und des Aufzugs im Bahnhof.

Herr Haubold zeigt Interesse daran, sich verstärkt für das Jugendparlament zu engagieren und dieses zu unterstützen, damit es aktiver wird.

Herr Koch äußert seinen Unmut darüber, dass die Sparkasse plant, ihren Geldautomaten im Klinikum zu schließen.

Zu TOP 4 Informationen des Seniorenbüros

Frau Steffens berichtet, dass die Stelle von Frau Besel neu ausgeschrieben ist. Bei der Suche nach einer Begegnungsstätte für Senioren hat sich noch nichts ergeben. Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen, dass Fr. Küper ein Statement verfasst, das die Unterstützung des Seniorenbeirates für die Seniorenbegegnungsstätte deutlich macht.

Die Stelle von Frau Wessa wurde am 01.12. mit Frau Block neu besetzt. Im Rahmen eines Workshops im Januar 2024 wird sie sich vorstellen.

Die Satzung des Seniorenbeirates in Worms soll geändert werden. Wichtige Änderungen sind vor allem die Ausweitung der Wahlberechtigten auf alle, die über 60 Jahre alt sind und seit mehr als drei Monaten in Worms mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind. Außerdem werden die Wahlberechtigten in Zukunft eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Die Mitglieder des Seniorenbeirates begrüßen diese Änderung ausdrücklich.

Frau Küper spricht an, dass eine Ausweitung der Mitsprache der Seniorenbeiräte angestrebt wird. Die Landesseniorenvertretung hat dazu einen Beschluss gefasst. Frau Steffens hat diese Information bereits weitergegeben, sofern die Änderungen der Landesseniorenvertretung in die Gemeindeordnung aufgenommen werden, wird die Satzung entsprechend angepasst werden.

Zu TOP 5 Eventuelle Ergänzung zum Blitzlicht.

Eine Schließung des Bankomaten im Klinikum will der Seniorenbeirat nicht unkommentiert hinnehmen. Herr Koch und Frau Drach werden eine Pressemitteilung verfassen und zunächst an den Seniorenbeirat verschicken. Frau Küper wird diese Pressemitteilung nach der Abstimmung dann an die Presse weiterreichen.

Zu TOP 6 Abstimmung Spende eines Baumes durch den Seniorenbeirat (2019 - 2024)

Frau Drach hat vom Grünflächenamt erfahren, dass die Kosten für einen Baum etwa 250,00 € betragen. Dieser Baum wird im Rahmen einer allgemeinen Aktion gepflanzt, für die keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Mitglieder des Seniorenbeirates privat Geld für einen Baum spenden. Jedes Beiratsmitglied, das sich beteiligen will, spendet einen Betrag von 20,00 €.

[Frau Drach hat eine weitere Rückmeldung vom Grünflächenamt: Ab einer Spende von 250,00 € wird eine Plakette mit einem frei wählbaren Text am gespendeten Baum angebracht. Der präferierte Standort und die gewünschte Baumart werden ebenfalls berücksichtigt. Der Baum wird im Frühjahr gepflanzt werden.]

Alle anwesenden Mitglieder des Beirats haben sich bereit erklärt, sich daran zu beteiligen. Falls weitere Personen Interesse haben, sich an dieser Aktion zu beteiligen, können sie sich gerne bei Frau Drach oder Frau Küper melden. Es ist vorgesehen, dass der Beirat nach der Pflanzung zu einem Pressetermin vor Ort einlädt.

Zu TOP 7 Bericht von der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung

Frau Küper berichtet, dass in der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung am Mittwoch, 22. November, einstimmig beschlossen wurde, dass der Vorschlag zur Neufassung der Gemeindeordnung bzw. Landkreisordnung an die Politik weitergegeben werden soll. Wesentliche Änderungen sind die Formulierung, dass alle hauptamtlichen geführten Gemeinden einen Seniorenbeirat einrichten sollen und dass die Seniorenbeiräte in allen Angelegenheiten zu informieren und anzuhören sind, die Seniorinnen und Senioren in besonderem Maße betreffen.

Außerdem wurde einstimmig beschlossen sich der Resolution der BAGSO "Gemeinsam gegen Antisemitismus" anzuschließen. Hier ist der Link zur Resolution:

<https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/gemeinsam-gegen-antisemitismus/>

Zu TOP 8 Abstimmung über die Resolution der BAGSO „Gemeinsam gegen Antisemitismus

Frau Küper liest den Text der Resolution gegen Antisemitismus vor. Der Text wurde auch bereits mit der Einladung verschickt. Die Abstimmung war einstimmig dafür, dass der Wormser Seniorenbeirat sich dieser Resolution anschließt.

Zu TOP 9 Berichte aus den AGs

Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird sich im neuen Jahr treffen und Strategien für die Wahl zum neuen Seniorenbeirat zu entwickeln.

Herr Koch von der AG Öffentlichkeitsarbeit hat die Streuartikel – Alarm, Schlüsselband („Lanyard“) und Multiwerkzeug – bei der Firma Korbach bestellt. Die meisten Streuartikel werden erst im Januar geliefert werden.

Herr Koch berichtet für das Projekt „Einsamkeit“. Er wird eine Pressemitteilung verfassen, in der auf die kostenlose Werbung im Veranstaltungskalender der Stadt Worms hingewiesen wird. Diese Option wird noch zu wenig genutzt und sollte stärker bekannt gemacht werden.

Frau Knierim wird einen Hinweis auf den Veranstaltungskalender im gedruckten Seniorenkalender veröffentlichen. Die Pressemitteilung wird im Seniorenbeirat per Mail abgestimmt werden.

Zu TOP 10 Bericht der Mitglieder

- 10.1 Frau Drach berichtet von einer Veranstaltung der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) in Neudietzendorf//Thüringen zum Thema "Vielfalt der Bildung im Alter", an der sie teilgenommen hat. Die Veranstaltung wird von ihr als sehr interessant und anregend beurteilt. Weitere Informationen findet man hier: <https://www.wissensdurstig.de/>
- 10.2 Herr Wolf möchte Personen des Seniorenbeirats gewinnen um ab 9. Januar dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr im Internetcafé Silver Surfer mit interessierten Senioren Skat und Rommé zu spielen. Dieses Angebot soll im gedruckten Seniorenkalender als Veranstaltung des Seniorenbeirates veröffentlicht und auf der Internetseite der Stadt Worms bei Veranstaltungen eingetragen werden.
- 10.3 Die Französischkurse werden weiter gut nachgefragt, deswegen wird Frau Drach einen neuen Antrag für Februar bis Juni 2024 stellen. Der Seniorenbeirat fungiert als Antragsteller, die Komplementärmittel werden, wie beim laufenden Kurs von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgebracht.
- 10.4 Herr Koch weist auf eine von ihm organisierte Bürgerreise über Ostern (28.03. – 02.04.2024) zur Partnerstadt Auxerre hin. Es ist auch ein Zwischenstopp in Metz geplant.

Zu TOP 11. Termine

Am Sonntag, 17. Dezember, und Montag, 18. Dezember, besetzen Mitglieder des Seniorenbeirats die Wechselbude 2 auf dem Weihnachtsmarkt, verteilen Streuartikel und Broschüren, stehen für Fragen zur Verfügung und machen Werbung für die nächste Beiratswahl. Herr Wolf wird den Schlüssel besorgen und die Materialien am Sonntag um 10:30 Uhr zur Wechselbude bringen. Die Liste zur Standbesetzung ist bekannt und wird in der Bude aufgehängt. Frau Knierim veranlasst, dass einige Flyer nachgedruckt werden.

Zu TOP 11. Verschiedenes

- 11.1 Herr Wolf wird ein Schild für die Sprechstunden drucken und laminieren, das während der Sprechzeit am Raum 223 angebracht wird. Er wird dieses Schild ins Rathaus bringen (ist geschehen). Frau Küper wird alle Mitglieder in einer Mail darüber informieren, dass
- Der Schlüssel für Raum 223 an der Pforte abgeholt werden muss,
 - der Ordner „Sprechstunden“ und das Schild bei Frau Knierim abgeholt werden müssen,
 - der Anrufbeantworter zu Beginn der Sprechstunde aus- und am Ende wieder eingeschaltet werden muss (Informationen dazu sind im Ordner „Sprechstunden“),
 - Schlüssel, Ordner und Schild zurückgegeben werden müssen.
- 11.2 Frau Drach weist auf das Mobilitätstraining am 17. April 2024 hin, dass in Zusammenarbeit mit Fahrgastbeirat und Behindertenbeirat stattfinden wird. Die Sitzung endete um 17:30 Uhr. Anschließend gehen einige Teilnehmer zum Weihnachtsmarkt, wo Herr Koch Plätze in der Glühweinbude Lehmann reserviert hat. Herr Lehmann hat zu Mettbrötchen, Käse- und Schinkenbrot eingeladen.

(Protokoll)

Leitung

